

1. Tipps für den Start

Generell kann dass Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit als ein komplexer, auf Struktur und nachvollziehbaren Quellen basierender Prozess verstanden werden, über dem man sich einem Thema widmet. Vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn sollten Vorüberlegungen getroffen werden, die den weiteren Arbeitsablauf erleichtern.



2. Ideenfindung

Hinter erfolgreichen Schreibprojekten stecken tolle Ideen. Nicht immer werden Schreibende aber unmittelbar von der Muse geküsst. Mit den folgenden Ansätzen kann der Ideenfindung auf die Sprünge geholfen werden.

2.00 Johntay 2. Feb.

A katalog.tub



Univer DE | EN

Universitätsbibliothek Aktuelles Ausleihen
> Hilfe > Feedback > 0 auf der Merkliste >
Bücher (1.406) Artikel (8.019)
Wissenschaftliches Arbeiten

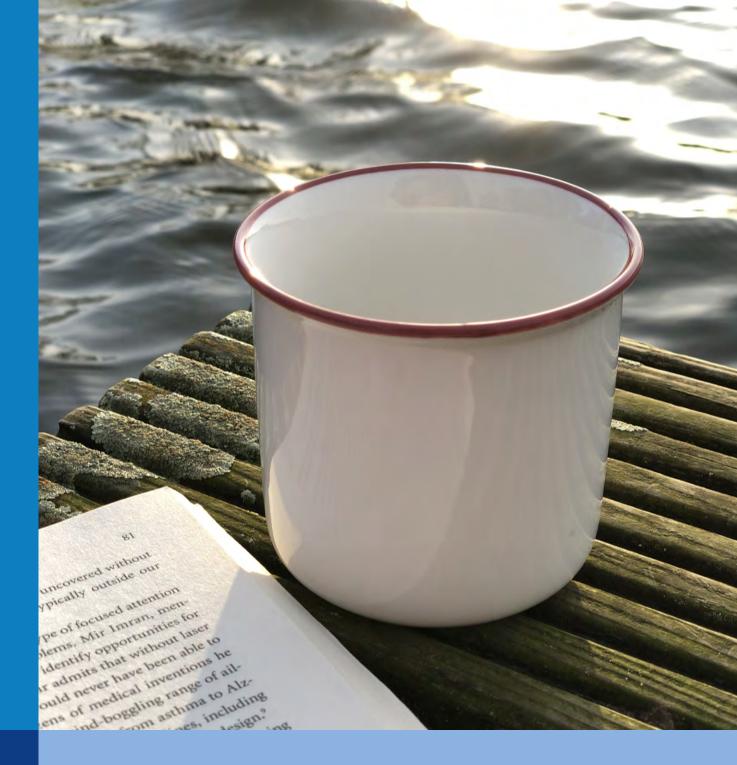
3. Literaturrecherche

Die Recherche von Literatur ist elementarer Bestandteil wissenschaftlicher Arbeiten. Dabei stehen Schreibende häufig vor Fragen wie "Welche Quellen sind relevant", "Wie kann ich meine Recherche besser strukturieren?", "Wo finde ich die gewünschten Informationen?". Tipps dazu gibt es im folgenden Kapitel.

benheiten am Rand oder oberha den übrigen Befestigungswerken. den uonschien und ein Schußfeld ge zitat [zu lat. citare, citatum fen], Wörtl. Übernahme oder längeren Abschnitts, auch nt) ohne nes anderen Autors in ein literal aubt), eibis sechs Rede) mit Nennung des ichzeitige bige Fenles Maueres durch bes. Hin rlaubt war.

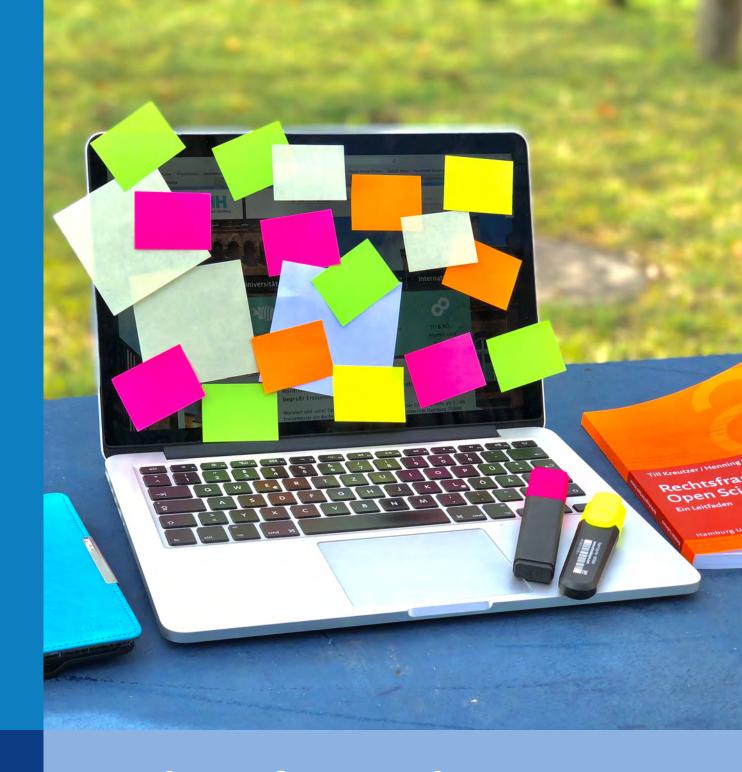
4. Zitation

Wissenschaftliche Arbeiten bauen immer auf der Grundlage von vorhandenem Wissen auf. Kenntlich wird dieses durch das Zitieren der recherchierten und ausgewerteten Literatur gemacht. Bereits Isaac Newton verwendete die Metapher der Zwerge auf den Schultern von Riesen und sagte "Wenn ich weiter geblickt habe, so deshalb, weil ich auf den Schultern von Riesen stehe."



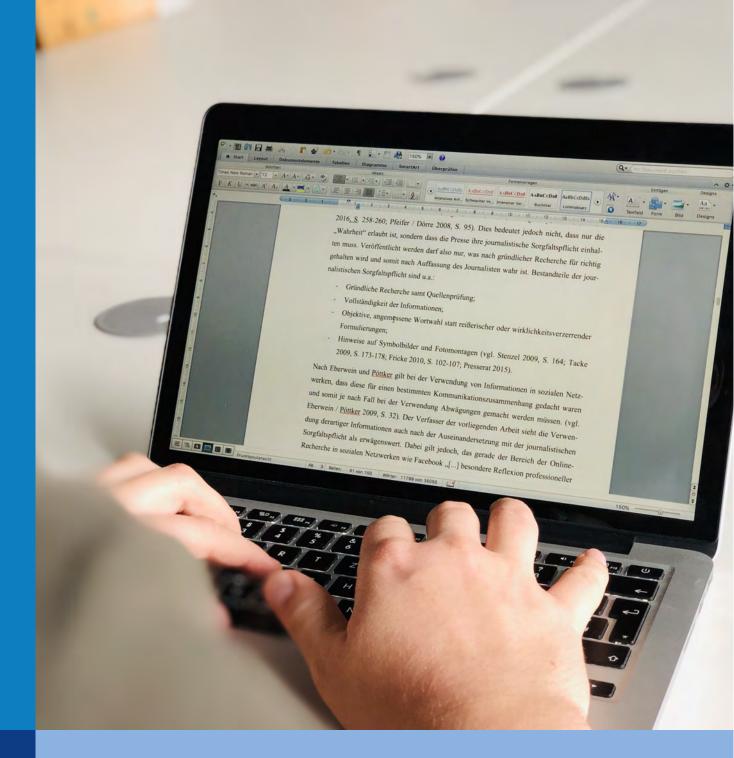
5. Tipps für das Lesen

Text über Text gelesen und dennoch nur Bahnhof verstanden? Auch das Lesen wissenschaftlicher Texte will gelernt sein. Hilfreich sind dabei die Tipps und Techniken in Kapitel 5.



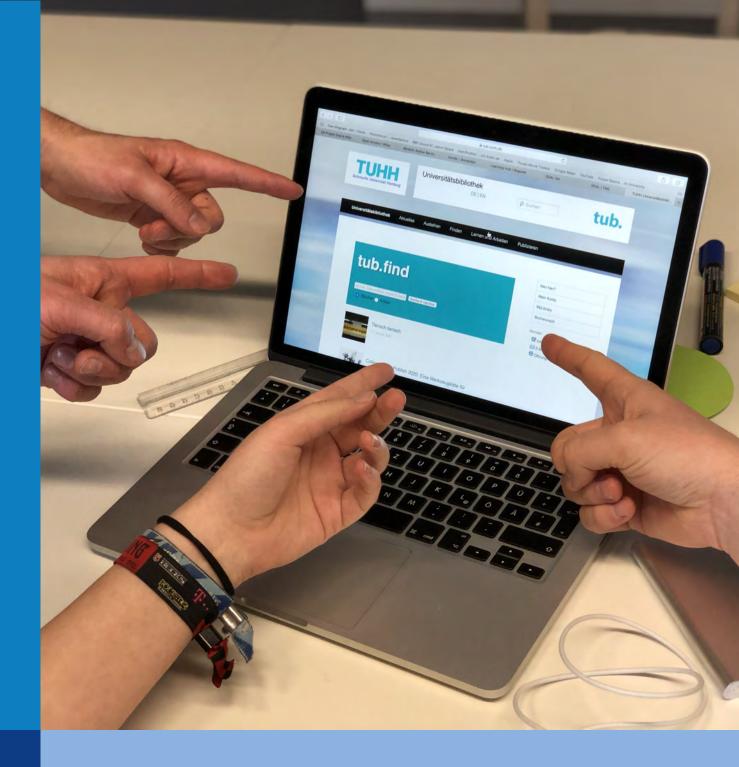
6. Tipps für Notizen

Notizen unterstützen Lernende dabei, sich besser an das Gelesene zu erinnern. Konzepte und Themen lassen sich mit (guten) Notizen besser verstehen, die Gefahr von Informationsverlust wird minimiert. Letztlich können effektive Notizen somit auch zu weniger Streß im Schreibprozess führen. Welche Ansätze genutzt werden können und was beachtet werden sollte, kann nachfolgend gelesen werden.



7. Schreibtipps

Eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben geht nicht immer leicht von der Hand. Formalia müssen beachtet werden, Zeitdruck führt nicht selten zu Schreibblockaden. Mit den folgenden Tipps kann der individuelle Schreibprozess unterstützt werden.



8. Kollaboration

Kollaborative Zusammenarbeit gewinnt in Studium und Beruf kontinuierlich an Bedeutung. Während Unternehmen die benötigte Infrastruktur (beispielsweise Software) oftmals bereitstellen, stehen Studierende hier nicht selten vor der Herausforderung selbst eine Lösung zu finden.

Diese sollte im Idealfall allen Beteiligten (frei) zur Verfügung stehen, um so die gleichen Möglichkeiten zur Textproduktion und -bearbeitung sowie Kommunikation und Austausch ermöglichen. Im Folgenden werden einige Kollaborationstools (Schwerpunkt Kollaboratives Schreiben) mit inhaltlichen und strukturellen Kriterien zur Einschätzung vorgestellt.



9. Sonstiges

Gesammelte Tipps, die sich nicht eindeutig einem der vorhandenen Kapitel zuordnen ließen, sind im Kapitel "Sonstiges" untergebracht.